

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Manon**

**Massenet, Jules**

**Meilhac, Henri**

**Gille, Philippe**

**Berlin, [circa 1910]**

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-79777](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79777)

**Vierte Scene.**

Vorige ohne Le scaut. Guillot, der Graf, ein Polizeibeamter  
mit Soldaten.

Guillot.

Dort der Herr ist's — und seine Mitschuldige. Ich be-  
dan're tausend Mal, aber ich sagte Ihnen vorher, daß ich mich  
rächen würde. Ich habe meine Nebanche; mein Meister wird  
sich trösten müssen.

Des Grieuq.

Ich werd's versuchen; doch beginn' ich damit,  
Sie hinauszurwerfen durch das Fenster!

Guillot.

Mich, durch das Fenster! —

Der Graf.

Und ich? Werfen Sie auch mich hinaus?

Des Grieuq.

Mein Vater — in diesem Haus —  
Sie!

Manon.

Sein Vater!

Ensemble.

Der Graf.

Ja, ich kam, Dich der Schande zu entreißen,  
Die täglich mehr verwächst mit Dir —  
Unverständiger, merkst Du nicht, daß sie steigt  
Und endlich sich erhebt bis zu mir!  
Auch Dein Flehn kann nicht anders entscheiden,  
Kein Mitleid mehr! Für uns're Ehre wache ich!

Des Grieuq.

Schenke Milde und Nachsicht uns Beiden,  
Nicht die Strenge nur führe Dich,  
Das Gewissen läßt mich doch schon leiden,  
Vor Schande nur bewahre mich!

Manon.

Dieser Schmerz! Trennung drohet uns Beiden  
Und vor Schreck, vor Gram bebe ich!  
Welch' unsägliche Qual muß ich leiden,  
Mein Lebensglück, es endet sich.

Guillot.

Das Geschick rächet mich!  
An der Rache will ich mich weiden,  
Kein Mitleid mehr, das Gesetz strafet Dich.

Chor.

Habet Gnade für sie!  
Für ihre Jugend, ihre Schönheit sehe ich!

Der Graf.

Führt ihn hinweg!  
Befreien später wird man Dich.

Des Grieur.

Doch sie? —

Guillot.

Die Wache bringt sie schon  
Wohin gehören ihresgleichen

Des Grieur.

Faßt sie nicht an! Nicht werd' ich von ihr weichen!

Manon.

Ach — es ist aus — ich sterbe — Gnade!

Alle.

Gnade für sie!

### Zweites Bild.

(Die Landstraße nach Sabre.)

### Erste Scene.

Des Grieur.

Manon! Armes Kind!

Mit gewöhnlichen Verbrechern soll ich Dich gefesselt sehen  
Der Karren kommt hierher. O Gott, höre mein Flehen,  
Hilf Du — die Zeit verrinnt.

### Zweite Scene.

Des Grieur. Lescaut.

Des Grieur.

Ha, er ist's. Sieh Nachricht Deinen Leuten,  
Daß die Häsher unterwegs, bald sehn wir sie hier;  
Die Deinen sind bewaffnet — daß sie sich vorbereiten,  
Um Manon zu befrei'n. Wie! sagtest Du nicht mir,  
Daß Alles abgemacht? Sieh Antwort doch, nur eine!